

26. Januar 2010 von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Frankfurt

Update U.S. Exportkontrolle 2010

News aus dem BIS, dem OFAC und von CBP

In 2009 wurden einige nahezu revolutionäre Änderungen des US-Exportkontrollrechts auf den Weg gebracht, die für US Personen oder Exporteure und Re-Exporteure von US-Gütern gravierende Änderungen mit sich bringen werden. Im Fokus stand die Revision der De-Minimis-Regel, bei der unter anderem nun auch das Bundling – also die „Mischung“ von Hardware und Software unter engen Voraussetzungen möglich ist.

Des Weiteren hat die Obama-Regierung über das Wirtschaftsministerium verlautbaren lassen, dass Export- und Re-Exportgenehmigungspflichten für die „Closest allies and partner nations“ umfassend reduziert werden sollen. Hiervon sind derzeit ca. 40 – 60 Staaten umfasst. Dies könnte nach Expertenmeinungen dazu führen, dass mehr als 50% der Exportgenehmigungsanträge, die jährlich auf das BIS zukommen, wegfallen würden.

Dagegen bleibt es bei umfassenden Embargoregelungen, die auch für Re-Exporteure aus Sicht der USA Drittwirkung entfalten. Lieferungen von kontrollierten US-Gütern in aus Sicht der USA kritische Enddestinationen sind auch für Reexporteure kritisch, da die USA ihre Zuständigkeit an Güter knüpfen, die aus den USA bezogen wurden. So wurden in 2009 mehrere in Europa ansässige Unternehmen dafür sanktioniert, dass sie EAR 99 Güter in Embargoländer geliefert haben! Daneben stehen auch die Deemed-Export-Regeln (Weitergabe von Technologie) auf dem Prüfstand.

Die Referenten aus Washington beraten als Experten die für die Exportkontrolle in den USA zuständigen Behörden (Bureau of Industry and Security) und haben langjährige Erfahrungen als Mitarbeiter der US-Behörden. Als Berater kennen sie die Probleme und den Bedarf der im- und exportierenden Industrie.

Abgerundet wird das Seminar durch eine Darstellung des MK-Thales Reports „Best Practices on Export Controls“. Der vollständige Report wird den Teilnehmern ausgeteilt. Er stellt dar, welche Compliance Anforderungen ein international agierendes Unternehmen hinsichtlich der Einhaltung der US-Exportkontrolle erfüllen muss.

Das Seminar findet in überwiegend englischer, teilweise in deutscher Sprache statt, zahlreiche Rechtstexte werden jedoch wegen des originalen Wortlautes in englischer Sprache ausgegeben und ggf. diskutiert. Die Referenten sprechen englisch und deutsch, manche Fachbegriffe lassen sich jedoch nicht genau „1:1“ übersetzen! Die Tagungsleitung wird das Update Seminar Hilfe stellend moderieren!

Inhalte des Seminars

09:00 - 09:15	Opening	Merz
09:15 - 10:00	Introduction to US Exportcontrols (Export / Reexport/deemed (Re)Export	Record/Murphy
10:00 - 10:45	Status of review of EAA and EAR	Record/Murphy
10:45 - 11:15	Coffeebreak and Networking	
11:15 - 12:00	Update on CCL and Bundling Rule under the De-minimis; deemed Exports and Reexports	Record/Murphy
12:00 - 13:00	Update on News from State Department (ITAR)	Record/Murphy
13:00 - 14:15	Lunch	
14:15 - 15:00	Compliance in Customs & Exportcontrols: Status of ISF and C-TPAT	Blegen
15:00 - 15:30	Voluntary self Disclosures and Compliance Efforts (GAO report GAO 09 725T from June 4th 2009)	Record/Murphy
15:30 - 15:45	Coffeebreak and Networking	
15:45 - 16:45	Best Practise on Export Controls: The MK/Thales Report	Murphy
16:45 - 17:00	Final Paneldiscussion and closing remarks	Blegen/ Record/ Murphy/Merz

AW-Prax

SEMINARE

Geplante Referenten

**Terence Murphy, O.B.E.,
Chairman & CEO, MK Technology LLC, Washington**

With a background in antitrust, constitutional, corporate and regulatory law, Terry Murphy has substantial high-level experience in strategic technology transfer including dual-use and munitions exports, encryption regulation, tech transfer in universities, and economic sanctions. He is/was advisor to the BIS at DOC.

**Francis C. Record, (SES),
Executive Partner, MK Technology LLC, Washington**

Frank Record became the Executive Partner of MK Technology in January 2009. With more than 25 years experience in the legislative and executive branches, he has substantial high-level experience in a wide range of trade and security issues.

**Bryce Blegen
Trusted Trade Alliance, Washington**

Bryce Blegen is CEO of Trusted Trade Alliance LLC, a federation of consultants in the fields of import and export compliance, supply-chain security and risk mitigation, and cross-border trade. Mr. Blegen has been active in spearheading customs simplification and trade facilitation initiatives in the U.S., Mexico, Europe and China, working closely with trade associations and government officials.

Moderation und Leitung

Matthias Merz,
Geschäftsführer der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE,
Münster

Termin

26. Januar 2010 von 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Fleming's Hotel an der Neuen Börse
Elbinger Str. 1 – 3, 60487 Frankfurt

Teilnahmegebühr

540,00 € zzgl. 19% USt. (incl. umfangreicher Unterlagen, Gesetzestexten, Lunch, Pausenverpflegung, Getränke und „Come Together Event“ am Vorabend des Seminars)!

**Bei gleichzeitiger Anmeldung zum Seminar
Exportkontrolle 2010 am 27.01.2010 im selben
Hotel werden 10% Rabatt auf die
Teilnahmegebühr des zweiten Tages gewährt!**

Verbindliche Anmeldung zum Update Seminar:
UPDATE U.S. Exportkontrolle 2010
Am 26.01.2010 in Frankfurt

Geplante Referenten

Terence Murphy, O.B.E.,
Chairman & CEO of MK Technology LLC, Washington

Francis C. Record, (SES),
Executive Partner, MK Technology LLC, Washington

Bryce Blegen
Trusted Trade Alliance, Washington

Moderation und Leitung

Matthias Merz,
Geschäftsführer der AWA AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE
GmbH, Münster

Tagungstermin

26. Januar 2010 von 09.00 – 17.30 Uhr

Veranstaltungsort

Fleming's Hotel an der Neuen Börse, Elbinger Str. 1 – 3,
60487 Frankfurt, Tel. 069-50 60 40-0, Fax 069-50 50 40-9 99

Teilnahmegebühr

540,00 € zzgl. 19% USt. (incl. umfangreicher Unterlagen, Gesetzestexten,
Lunch, Pausenverpflegung, Getränke und „Come Together Event“ am
Vorabend des Seminars!)

Bei gleichzeitiger Anmeldung zum Seminar Exportkontrolle 2010 am
27.01.2010 im selben Hotel werden 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr
des zweiten Tages gewährt!

www

Teilnahmebedingungen

Anmeldungen werden so zeitig wie möglich erbeten. Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Die Teilnahmegebühr wird mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung in Rechnung gestellt und ist spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn zu zahlen.

Die Teilnahmegebühr enthält einen umfangreichen Tagungsordner, ein reichhaltiges Mittagessen, Tagungsgetränke und Pausenverpflegung.

Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 100,- EUR bis zu einer Woche vor Seminarbeginn wird die halbe Teilnahmegebühr erhoben. Bei späterer Abmeldung ist die gesamte Gebühr zu zahlen. Ersatzteilnehmer können ohne Mehrkosten gestellt werden. Für den Fall, dass wir das Seminar aus wichtigem Grund absagen müssen (z.B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl), erstatten wir die gesamte Gebühr. Andere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Münster/Westfalen.

Ich erkenne mit meiner Anmeldung die vorgenannten Teilnahmebedingungen an.

Hiermit melde ich folgende Personen zum Seminar am

26.01.2010 (usupd1001) in Frankfurt an:

(1) Name: _____

(1) Vorname: _____

(2) Name: _____

(2) Vorname: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Bestellnummer: _____

Kostenstelle: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

- Ich benötige eine Übernachtungsmöglichkeit.
Bitte schicken Sie mir eine Liste der umliegenden Hotels.
- Bitte senden Sie mir Informationen zu weiteren Veranstaltungen der AUSSENWIRTSCHAFTS-AKADEMIE.

**Anmeldung bitte per Fax an:
+49 (0) 251 - 8 32 7561**

**Oder Online mit sofortiger Bestätigung unter
<http://www.exportkontrolle.de>**



Am Vorabend des Seminars (25.01.2010) lädt der **Bundesanzeiger Verlag als Herausgeber der US-Exportbestimmungen** zum Sektempfang im Tagungshotel ein!

Ich nehme am Sektempfang teil Ja Nein